

FIMPEL CHRISTIANE UND BINKERT PHILIPP

betreiben den ersten 3D-Druckshop der Welt. Und vertreiben nebenbei nicht nur 3D-Industriedrucker, sondern auch solche für Otto Normalverbraucher. Dass eine neue technologische Revolution bevorsteht, ist für die Kommunikationsexpertin und den Architekten klar. Die Frage sei nur, wie schnell. Wie so oft. In der Zwischenzeit drucken sie auch mal für den Eigengebrauch. Schmuck und Schuhe für Christiane, Actionfiguren für Phil. Ihre Kundschaft ist heterogen: Tüftler, Techis, Industriefirmen und Banken. Sie beraten sie alle. Und wieso ist ihr Concept Store im Kreis 4 und nicht an der Bahnhofstrasse? «Die innovative Technologie passt zum aufstrebenden Langstrassenquartier.» Ein Statement.

